

März - Mai 2017

Christus-Kirche Wandsbek Markt



**Konfirmation
Passion und Ostern
Himmelfahrt und Pfingsten**

Ihre Kirchengemeinde am Wandsbeker Markt

GEMEINDEBRIEF



Ostern – „Bewegte Steine“



Steinplastik von S. Mosick

„Wir müssen uns Sisyphos als einen glücklichen Menschen vorstellen“, so schrieb Albert Camus am Ende seines berühmten Buches „Der Mythos des Sisyphos“, in Anlehnung an die antike Erzählung des korinthischen Königs Sisyphos, der für seine Freveltaten von den Göttern in der Unterwelt dazu verurteilt wurde, auf ewig einen Felsbrocken eine Anhöhe hinaufzurollen, der ihm dann oben jedoch immer wieder entgleitet und den Hang hinabrollt.

Seit Urzeiten schon steht „Sisyphos“ daher als Metapher für die „sinnlose Mühe“ des vergänglichen menschlichen Lebens, bei Camus nun auch als Sinnbild für die Absurdität menschlicher Existenz überhaupt. Für ihn hieß es sogar: „Das Absurde kann jeden beliebigen Menschen an jeder beliebigen Straßenecke anspringen.“ Ein Sinn und Ziel sei diesem Leben – mit seinem Leid und Elend – nicht abzugewinnen. Der Tod war für Camus gar das absolute Ende – und wie das Leben – ohne Sinn! Glücklich ist Camus' Sisyphos nur, weil er die Absurdität des Lebens bejaht und für sich annimmt. Ich habe nie verstanden, wie man sich das vorstellen soll. Diese eher düstere Philosophie der sogenannten „Existentialisten“ ist wesentlich wohl nur durch die Folie des 2. Weltkrieges zu verstehen.

Auch im Christentum, in der Erzählung von Ostern, hören wir seit 2000 Jahren eine Geschichte von einem großen „Stein“, der das in den Felsen gehauene Grab Jesu verschließen sollte. Alle Evangelien berichten uns davon (Markus 16,4; Lukas 24.2; Johannes 20,1; Matthäus 27,60). Bei Matthäus ist es sogar der Engel Gottes selbst, der diesen Stein vom Grab Jesu hinweggewälzt hat (Mt. 28,2).

Die frühchristliche Tradition ist sich einig: Gott hat seinen Auserwählten nicht im Tode belassen! Er ist nicht das letzte Wort über unser Leben, das doch erst von diesem Punkt seinen tiefen Sinn gewinnt. Ja, das ist unsere lebendige christliche Hoffnung: Bei und mit Gott geht es weiter, – auch nach diesem Leben. Sinn und Ziel aller menschlichen Existenz erschöpfen sich nicht im Hier und Jetzt! Das künftige ewige Leben wird uns in der Auferstehung Jesu vor Augen gemalt.

Steine stehen ja oft als Symbol für die tote Materie. Die christliche Symbolik greift diesen Kontext auf, deutet ihn um, legt einen neuen Sinn hinein.

Gottes Kraft sprengt auch den toten Stein!

Entspringt nicht aus dem Ei, dem „toten Stein“, auch das junge Küken und das neue Leben? Das Osterei als Symbol der Auferstehung will dies illustrieren!

Steine sind nicht tot! Auf Friedhöfen erzählen sie uns noch heute oft vom Leben. Die sprechenden Steine der alten Kirchen erzählen auf lebendige Weise von jahrhundertelangen Traditionen, Sitten und Gebräuchen. Im Neuen Testament werden die Christen mit „**lebendigen Steinen**“ verglichen, die sich erbauen sollen „zum geistlichem Hause und zum heiligen Priestertum“. Wir sind sein heiliger Tempel, in dem Gott selbst wohnen will. Und Christus ist der „Grundstein“ und „Eckstein“ (1. Petrus 2).

Und dennoch bauen wir immer wieder mit Steinen auch „Mauern zwischen Menschen“, und „unser versklavtes Ich ist ein Gefängnis“,... „gebaut aus Steinen unserer Angst“ (EG Lied Nr. 623 „Herr, deine Liebe“).

Ostern ist dazu ein Gegenbild! Der „Aufstand des Lebens“ wider den Tod, wider alle Gewalt und Unterdrückung. Der Osterglaube will uns Mut machen, selbst aufzusteigen, die Stimme zu erheben, gegen alle anderen so negativen Stimmen und steinerne Starre dieser Zeit. Hinter allem ist noch mehr! Ja, es kommt noch etwas! Das ist unser tiefster christlicher Glaube im Kern. Mit dem Tod hat dieses Leben sich nicht erschöpft, und gerade darum lohnt sich das Leben für uns.



Steinplastik von S. Mosick



„**Mitten wir im Leben sind von dem Tod umfassen**“, sagte Martin Luther einmal, dessen Reformationsjahr wir 2017 bedenken, aber: „**kehr's auch um: Mitten im Tode sind wir vom Leben umfassen.**“ Die kommende Passions- und Osterfestzeit lädt uns ein, immer wieder neu darüber nachzudenken, wie auch unser Glaube aus seiner Lethargie „auferstehen“ kann. Und es ist der Geist des Auferstandenen selbst, der uns diesen Glauben schenken will.

Ihr Richard Hölck

„Lebendige Steine am gemeinsamen Bau der Kirche“ – zur Wahl und Einführung des neuen Kirchengemeinderats



Der neue KGR beim Gelöbnis am 08. Januar 2017

In einem feierlichen Gottesdienst haben wir am Sonntag, dem 8. Januar 2017, in der alljährlichen „Lichterkirche“ unseren neu gewählten Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder des ehemaligen mit Worten des Dankes entpflichtet und verabschiedet. In alphabetischer Reihenfolge wurden von der Gemeinde am 1. Advent (27.11.2016) folgende Damen und Herren in den neuen KGR gewählt:

**Christopher Dohrn, Lale Fröhlich, Sabine Gnekow, Tim Krisl,
Markus Pooch, Christiane Rahloff, Inga Schwerdtfeger,
Dr. Torsten Spiegelhalder, Rüdiger Streibel, Gabriele Titzck**

In seiner letzten Sitzung nach der Wahl am 12. Dezember hat der alte Kirchengemeinderat dann in einem für solche Fälle vorgesehenen Verfahren Herrn **Martin Schlicht** in den neuen Kirchengemeinderat berufen. Um etwaigen Missverständnissen vorzubeugen: Dabei handelte es sich nicht um ein „Nachrückverfahren“, sondern um eine sogenannte „Notfall-Maßnahme“, um so

eine „Funktions- und Handlungsfähigkeit der Gemeindeleitung zu optimieren“ (Merkblatt des KK zur Wahl für den KGR u. §31 KGRBG). Herr Schlicht wurde vor einigen Jahren schon aufgrund seiner Fachkompetenz im Bereich Finanzen, Verwaltung und Immobilienmanagement in den KGR berufen. Auf diese unabdingbare Kompetenz wollte der KGR auch in Zukunft nicht verzichten. Noch einmal danken wir an dieser Stelle ganz herzlich ALLEN Kandidat*Innen, die sich zur Wahl haben aufstellen lassen. Wir freuen uns sehr, dass wir für diese hinter uns liegende KGR-Wahl ausreichend Kandidat*Innen gefunden haben und so eine wirklich demokratische Wahl stattfinden konnte. Auch das spricht für die Vielfalt und Buntheit unserer Gemeinde.



Der neue Kirchengemeinderat: Inga Schwerdtfeger, Rüdiger Streibel, Martin Schlicht, Lale Fröhlich, Pastor Richard Hölck, Christiane Rahloff, Tim Krisl, Markus Pooch, Christopher Dorn, Pastor Dr. Steffen Storck, Gabriele Titzck, Sabine Gnekow, Dr. Torsten Spiegelhalter (v.l.n.r.)

„Wahre Edelsteine“

– Verabschiedung von Ehepaar Schröder und Gertrud Mehrens

Neben der Einführung des neuen KGR standen am 8. Januar auch einige besondere Verabschiedungen auf dem Programm. So haben wir Gundula und Friedrich Schröder für ihre lange, treue ehrenamtliche Mitarbeit in der Gemeinde und im Kirchenvorstand gedankt. Seit 50 Jahren sind die beiden nun schon Mitglieder der Christus-Kirche, davon waren sie nahezu 45 Jahre lang ehrenamtlich aktiv (vgl. den Bericht im Gemeindebrief Dez.-Febr. S. 6f.).



Gertrud Mehrens mit ihrer Enkelin Emilia

Auch Gertrud Mehrens haben wir nun nach über 25 Jahren Mitarbeit in unserem Kirchenvorstand verabschiedet. Nach ihrer religiösen Sozialisation durch Elternhaus, Kindergottesdienst, Jungschararbeit, Konfirmation und Christenlehre hat Gertrud Mehrens Deutsch, Kunst und Religionspädagogik studiert und zunächst als Lehrerin gearbeitet. Sie war schließlich Rektorin und Ausbildungsleiterin für Referendarinnen mit Lehrauftrag an der Uni Frankfurt, daneben Mitglied im KV der berühmten Paulsgemeinde. Es folgte bei ihr

die Weltgebetstagarbeit und die Gründung der FIM (Abkürzung für: „Frauenrecht ist Menschenrecht“). In diesem interkulturellen Beratungszentrum für Migration in Frankfurt ist sie bis heute noch nebenher im Vorstand aktiv. Von der Stadt Frankfurt wurde ihr 2015 zusammen mit FIM der Integrationspreis verliehen. Zudem ist sie Preisträgerin des Olympe-de-Gouges Preises für über 20 Jahre Arbeit für Frauenrechte.

Seit 1990 war Frau Mehrens nun Mitglied im Kirchenvorstand der Christus-Kirche, zwischendurch stellvertretende Vorsitzende, aktiv in diversen Ausschüssen der Gemeinde, unter anderem in der Mitgestaltung der Dekade-Gottesdienste engagiert. Über mehrere Legislaturperioden hinweg war Gertrud Mehrens Mitglied sowohl der Kirchenkreis-Synode als auch der Landessynode unserer Evang.-Luth. Kirche. Ihre reiche Ausschussarbeit kann hier nur verkürzt wiedergegeben werden: Erlassjahr 2000, Theologischer Ausschuss, Ausschuss für Gendermainstreaming, kirchliche Weltdienste und Entwicklungspolitik.

Mit großer Leidenschaft hat sich Gertrud Mehrens für Menschen- und Frauenrechte

eingesetzt, in der Geschäftsführung „Runder Tisch“ im Frauenwerk Neumünster, als Mitbegründerin der „Arbeitsgemeinschaft gegen Sexismus und Rassismus“, sowie der „Contra-Fachstelle“ gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein. Ehrenamtlich war sie auch im Fachrat für Frauenarbeit im Kirchenkreis HH-Ost tätig, sowie im „Arbeitskreis für Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften“.

Eine kirchliche Karriere sondergleichen. Im engagierten Kampf um Gerechtigkeit, für Frieden und Menschenrechte hat Gertrud Mehrens bei uns in Wandsbek den weltweiten Horizont von Kirche repräsentiert, der weit über den Wandsbeker Tellerrand hinausreichte und auch die weltweite Ökumene nicht aus dem Blick verlor. Stets konstruktiv kritisch, intelligent und theologisch versiert, protestantisch gebildet, klar positioniert und oft auch widerständig im Ringen um die jeweilige Wahrheit, in kleinen wie in großen Fragen, - so haben wir alle sie erleben dürfen und geschätzt. Loyal und liberal, mit kulturprotestantischer Offenheit, und immer durch und durch demokratisch gesinnt! Mit ihrer Loyalität und Souveränität hat Gertrud Mehrens im KGR sich mit ihren Gaben auf ganz besondere Weise eingebracht.

Eine wundervolle und kluge Frau! Ihr und ihrer Familie, die sie ja auch oft hat gewähren lassen, gebührt unser ganzer warmherziger Dank für dieses großartige Engagement.

Danke, liebe Gertrud! – Im Namen Gottes! – Danke für Alles!

Richard Höck



Verabschiedung in der Taufkapelle: Pastor Dr. Steffen Storck, Friedrich Schröder, Gertrud Mehrens, Pastor Richard Höck, Gundula Schröder v.l.n.r.

„Bewegte Steine“



Die Künstlerin Sonja Mosick

- so heißt auch eine Ausstellung, die wir am Ostersonntag, dem **16. April, um 10.00 Uhr**, unter Anwesenheit der Künstlerin eröffnen wollen und die dann bis Mitte Mai bei uns in der Christus-Kirche zu den angegebenen Öffnungszeiten zu sehen ist. Die Hamburger Künstlerin Sonja Mosick versteht es, auf eine ganz eigene Weise ihren Steinen Ausdruck und Sprache zu verleihen. Das kostet unendlich viel Mühe. In wahrer Knochenarbeit arbeitet sie mit eisernem Werkzeug den Steinen eine interessante Form und Gestalt ein, was dann nicht selten eine Entsprechung, eine Korrespondenz zur Seele des Betrachters erzeugt.

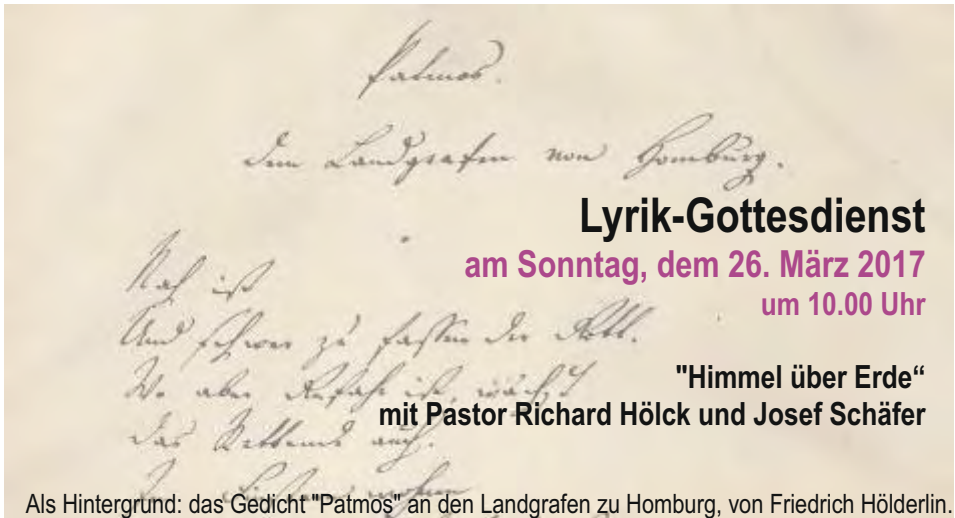
Das Spiel mit weichen Formen, die im Dialog mit harten Ecken und geometrischen Linien stehen, vermittelt eine ganz besondere künstlerische Sprache, die in der Betrachtung zu einem Auslöser entsprechender eigener Gefühle werden kann.

Nicht von ungefähr nennt die Künstlerin einige ihrer Werke auch „Seelensteine“. Form und Inhalt, Stein und Geist, Härte und Wärme, Sanftheit und Kantigkeit, - so könnte man diese Paarungen nennen. Ein Grund mehr, mit diesen Objekten ins Gespräch zu kommen. Steine mit Seele? Das erinnert an das Ostererlebnis. Wie schon eingangs gesagt: Steine sind mehr als leblose Objekte!

Richard Hölck



Steinplastik von S. Mosick



Lyrik-Gottesdienst
am Sonntag, dem 26. März 2017
um 10.00 Uhr

"Himmel über Erde"
mit Pastor Richard Hölck und Josef Schäfer

Als Hintergrund: das Gedicht "Patmos" an den Landgrafen zu Homburg, von Friedrich Hölderlin.

Auf dem Weg – Gerechtigkeit und Frieden

Themengottesdienst am Sonntag Judika,

dem 02. April 2017 um 10.00 Uhr

mit Pastor Dr. Steffen Storck

Die aktuellen Entwicklungen weltweit sind beunruhigend. Die Gewalttaten in Paris, Brüssel, Nizza, aber auch in Beirut, Bagdad, Istanbul und Ankara lösen Wut, Trauer und eine große Verunsicherung aus. Besonders dramatisch ist die Lage im Mittleren Osten. Viele Menschen in unserer Gemeinde bewegen Fragen zu Gerechtigkeit und Frieden: es geht um die aktuellen Konflikte weltweit, aber auch um Konflikte und Gerechtigkeitsfragen konkret vor Ort.

So laden wir zu einem Themengottesdienst unter dem Motto „Gerechtigkeit und Frieden“ ein, um unsere Ohnmacht und Klage vor Gott zu bringen und ihn um Kraft zur Erneuerung und Umgestaltung zu bitten.

7 Wochen für die Menschenrechte



An den Sonntagen der Passionszeit (ab 05. März) werden in den Gottesdiensten von amnesty international vorbereitete Petitionsbriefe vorgestellt und im Anschluss an die Gottesdienst-Besucher*Innen verteilt, damit diese sich schriftlich für die Menschen in Gefahr einsetzen können. Diese Aktion wird bereits seit mehreren Jahren in der Christus-Kirche sehr gut und zuverlässig von AI durchgeführt.



Gottesdienste an Ostern

Gründonnerstag

13. April um 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Agapemahl in der Taufkapelle
mit Pastor Richard Hölck

Karfreitag

14. April um 15.00 Uhr: Gottesdienst zur Todesstunde Jesu
„Stabat mater“ (siehe auch S. 26)
mit Pastor Dr. Steffen Storck und Gerd Jordan

Ostersonntag

16. April um 06.00 Uhr: Frühgottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück
mit Pastorin Hella Hinrichsen
um 10.00 Uhr: Ostergottesdienst mit anschließendem Osterfrühstück
mit Pastor Richard Hölck
& Eröffnung der Ausstellung „Bewegte Steine“

Ostermontag

17. April um 10.00 Uhr: Ostergottesdienst mit der Gehörlosengemeinde
mit Pastorin Systa Ehm

„Hamburg räumt auf!“ - und wir machen mit!

Die im Frühjahr erneut stattfindende Aktion der Stadtreinigung Hamburg soll in diesem Jahr wieder unter Beteiligung der Christus-Kirche stattfinden. Wir bitten um Ihre tatkräftige Hilfe und Unterstützung.

Am **Mittwoch, dem 29. März**, wollen wir in der Zeit **von 16.00 - 19.00 Uhr** das Gelände rund um die Kirche und auf dem Historischen Friedhof von Müll und Unrat reinigen. Dafür werden uns Helfern und Helferinnen von der Stadtreinigung Müllsäcke und Handschuhe bereitgestellt. Vielleicht haben Sie - Jung und Alt - ja Zeit und Lust mitzuhelfen, dass unsere Wege und Flächen wieder sauber werden. Es freut sich auf Ihr Kommen

Ihr Steffen Storck



Gemeindeflohmarkt

am **Samstag, dem 08. April, 11.00 - 15.00 Uhr,**

Gemeindehaus Schloßstr. 78

Ditt und Datt - für jeden watt!

Bei unserem Flohmarkt lädt Altes und Neues zum Stöbern ein, ein Café mit Kaffee & Kuchen und ein Imbiss sorgen für das kulinarische Wohl.

Hier ist für jeden etwas dabei, wir freuen uns auf Sie!



Meditation am Wandsbeker Markt

Meditationen sind ein bewährtes Werkzeug zum Kräftigen und Gestalten von Leib, Seele und Geist. Sie fördern, unabhängig vom Alter, tätig oder in Ruhe das eigene Heilsamwerden für das berufliche und private Leben. Offen für das Leben ohne jegliche Voraussetzung außer dem Wunsch, dass es durch Meditation besser werde, kann jedermann auf seine Weise teilnehmen. Verschiedene Meditationsformen können gewählt werden. Arbeitsmaterialien und -hilfen sind vorhanden. Herzlich willkommen!

Ort: Christus-Kirche Wandsbek, Taufkapelle

Zeit: **Wöchentlich mittwochs von 19.00 - 21.00 Uhr**

Leitung: R. Martens - Anmeldung: Gemeindebüro Tel. 652 20 00

Für Kaffee, Tee und Wasser ist gesorgt.

Ihr Kopier- & Druck Center - im Herzen von Wandsbek - Für göttliche Kopien

**Binden
Plotten
Drucken
Scannen
Kopieren**

Daisy's REPR

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 19.00 Uhr

**Laminieren
Digitaldruck
T-shirtdruck
Tassendruck
Diplomarbeiten**

Schloßstraße 6 - 22041 Hamburg - Tel.: 040 - 652 12 12 - Fax: 040 - 68 33 55
web: www.daisydigital.de - mail: info@daisydigital.de

Alle Veranstaltungen der Evangelischen Akademie Wandsbek finden im Gemeindehaus in der Schloßstr. 78 statt!

Reformation heißt nicht nur Luther

Der eigenständige Beitrag des Täuferturns zur Reformation



Thomas Müntzer
Bild: wikipedia

Die Reformation im 16. Jahrhundert war von Anfang an ein vielfältiges und komplexes Geschehen. In den Zentren der frühen Reformationszeit, Wittenberg und Zürich, entstanden neben dem Wirken der Reformatoren Luther und Zwingli konkurrierende reformatorische Gedanken, Ideen und Vorschläge zur Veränderung der religiösen Praxis und Lebensgestaltung. Alle beriefen sich dabei auf die Bibel, kamen jedoch zu ganz unterschiedlichen Schlussfolgerungen. So in Wittenberg der Theologe Karlstadt, ein Universitätskollege von Luther, im sächsisch-thüringischen Raum ein Thomas Müntzer, ein Schüler Martin Luthers. In Zürich trat dann erstmals das Täuferturn in profilierter Weise an die Öffentlichkeit. Die Täufer vertraten die bewusste Erwachsenentaufe und lehnten unter anderem auch den Dienst mit der Waffe ab.

Zeit: **Dienstag, den 21. März, 20.00 Uhr**

Referent: **Pastor Helmut Kirst**

LESEWERKSTATT: Luther lesen!

„An den christlichen Adel“ (1520)

- eine der am häufigsten gelesenen Schriften Luthers, und ein echter „Bestseller“, den wir Ihnen näherbringen wollen.

Zeit: **Mittwoch, den 22. März, 20.00 Uhr**

Revolution der Barmherzigkeit



Wer sich eines anderen Menschen erbarnt, begegnet ihm von Herz zu Herz und wird innerlich in der Begegnung mit dem Anderen anders. Er überschreitet sich und seine Eigeninteressen in einer vierfachen Weise: auf den anderen Menschen, auf ein gemeinsames Wir, auf das Gute und auf die Zukunft hin. In dieser Selbst-Überschreitung zeigt sich die „Revolution“ der Barmherzigkeit. Sie ist Gabe und Aufgabe des Christentums für die Welt.

Zeit: **Dienstag, den 11. April, 20.00 Uhr**

Referent: **Prof. Dr. Dr. Holger Zaborowski**

LESEWERKSTATT: Luther lesen!**„Von der Freiheit eines Christenmenschen“ (1520)**

Wenn Luther, dann wohl diese Schrift! Ein Dauerbrenner! Eine Provokation moderner Freiheitsvorstellungen – auch heute noch! „Gott! – die Freiheit nehm´ ich mir!“ Seien Sie so frei! Diskutieren Sie mit!

Zeit: **Mittwoch, den 19. April, 20.00 Uhr**

Philipp Melanchthon

– stiller Architekt der Reformation

„Wer Melanchthon nicht als Lehrer anerkennt, der muss ein rechter Esel sein, den der Dünkel gebissen hat. Was immer wir in den Grundwissenschaften wissen und in der wahren Philosophie, das verdanken wir Philipp... Es ist auf Erden keiner, den die Sonne bescheint, der solche Begabungen hätte. Darum lasst uns den Mann groß achten. Wer ihn verachtet, der muß ein verachteter Mensch vor Gott sein.“ Mit diesen kräftigen Worten urteilte Martin Luther über seinen Kollegen, Freund und Weggefährten Philipp Melanchthon. Ohne diesen Mann wäre Luthers Werk vielleicht nur ein kurzes Kapitel in der Geschichte des Christentums geworden und hätte nicht diese prägende Wirkung entfaltet. Diesen stillen Architekten der Reformation, sein Leben und Werk, möchten wir Ihnen an diesem Abend in einem Gesamtpanorama vorstellen.



Philipp Melanchthon
Bild: wikipedia

Zeit: **Dienstag, den 9. Mai, 20.00 Uhr**

Referent: **Pastor Dr. Steffen Storck**

LESEWERKSTATT: Luther lesen!**„Über die Gefangenschaft der Kirche“ (1520)**

Rom hält die Christenheit in Gefangenschaft! Eine starke These und ein einprägsames Bild. Ein Angriff auf die Zahl der katholischen Sakramente, der auch heute noch genügend Zündstoff bietet für eine ökumenische Diskussion. Und dann geht's auch noch um das Abendmahl! Wein zu Blut, Brot zu Leib – für Luther nicht! Hier kommt seine Alternative zur katholischen Abendmahlslehre... Dazu die spannende Frage: Wer ist hier überhaupt am Werk?

Zeit: **Mittwoch, den 10. Mai, 20.00 Uhr**

Kinder
Kirche
Kunst

Kunst- und Experimentierwerkstatt für 9 - 12 Jährige.

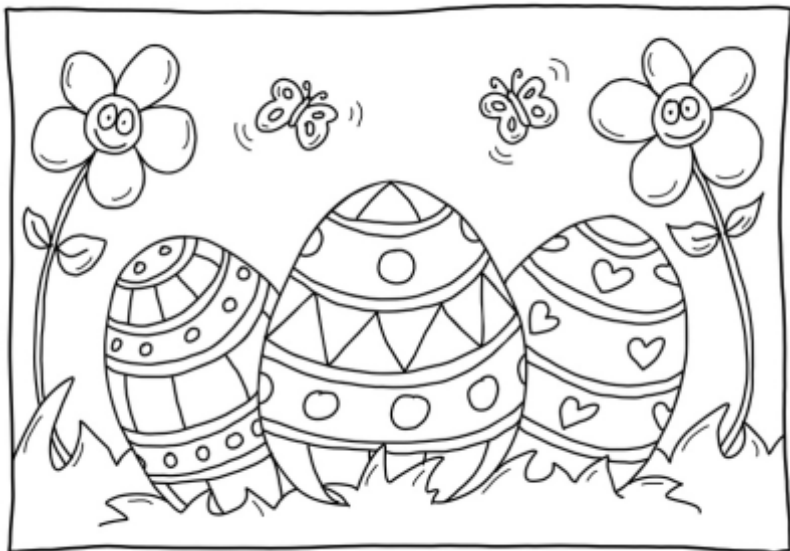
„Kinder Kirche Kunst“ ist eine experimentelle Werkstatt, in der die Themenvorschläge aufgenommen werden können. Gerne gehen wir aber auch auf Wünsche ein und das parallele Arbeiten ist nach Absprache möglich.

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von **17.00 - 18:30 Uhr**
in der Kreativ-Werkstatt: im Untergeschoss des Gemeindehauses
(Schloßstr. 78).

- 21.03.** Kreative Frühlingsboten / Steckvögel aus Tonkarton
- 04.04.** Osterbastel-Werkstatt
- 18.04.** Die individuell gehäkelte Handytasche
- 02.05.** Die Garten- oder Balkonraupe aus Gipsbinden
- 16.05.** Malen wie die Impressionisten

Ich freue mich auf euch! Eure Ilka Harmsen

Kontakt: harmsen@christuskirche-wandsbek.de - 0176 307 907 48





**KIRCHE MIT
KINDERN**

Termine für den Kindergottesdienst:

Kindergottesdienst um 11.30 Uhr am

19. März: „Keiner kann alles“

30. April: Orgelführung mit Gerd Jordan

**25. Mai um 10 Uhr: Familiengottesdienst
zu Himmelfahrt**

Wir laden alle Kinder, Eltern und Familien
herzlich am Sonntag in die Christus-Kirche ein.
Es freuen sich auf Euch Pastor Störck und Team!

Die Eltern des Kindergartens LÜTTEN-HAUS laden ein:

Flohmarkt




Samstag, 25. 3. 2017
9 - 13 Uhr

Cafeteria mit Kaffee und Kuchen, auch zum Mitnehmen.

**Wo: Gemeindehaus, Schloßstraße 78
Wandsbek Markt**

GOTTESDIENSTE

05.03.17	10.00	Sonntag Invokavit		Pn Hinrichsen	A
12.03.17	10.00	Sonntag Reminiszere „Gottes Liebe ist so wunderbar“		P. Dr. Storck	
19.03.17	10.00	Sonntag Oculi „Blick auf das Reich Gottes“		P. Dr. Storck	A
	11.30	Kindergottesdienst „Keiner kann alles“		P. Dr. Storck & Team	
26.03.17	10.00	Sonntag Lätäre „Himmel über Erde“ – ein lyrischer Gottesdienst		P. Hölck & Josef Schäfer	
02.04.17	10.00	Sonntag Judika „Auf dem Weg – Gerechtigkeit und Frieden“		P. Dr. Storck	
09.04.17	10.00	Sonntag Palmarum Konfirmationsgottesdienst		P. Dr. Storck	A
13.04.17	19.00	Gründonnerstag Gottesdienst mit Agapemahl in der Taufkapelle		P. Hölck	A
14.04.17	15.00	Karfreitag Gottesdienst zur Todesstunde Jesu		P. Dr. Storck & Gerd Jordan	
16.04.17		OSTERSONNTAG			
	06.00	Frühgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück		Pn. Hinrichsen	
	10.00	Ostergottesdienst mit anschl. Osterfrühstück		P. Hölck	

17.04.17	10.00	Ostermontag mit der Gehörlosengemeinde	Pn. Ehm	
23.04.17	10.00	Sonntag Quasimodogeniti Konfirmationsgottesdienst	P. Höick	A
30.04.17	10.00	Sonntag Misericordias Domini „Ich bin der gute Hirte“	P. Dr. Storck	
	11.30	Kindergottesdienst Orgelführung mit Gerd Jordan	P. Dr. Storck & Team	
07.05.17	10.00	Sonntag Jubilate „Euer Herz soll sich freuen“	P. Höick	A
14.05.17	10.00	Sonntag Kantate	Pn. Hinrichsen	
21.05.17	10.00	Sonntag Rogate	Pn. Kiesow	A
25.05.17 Donnerstag	10.00	Christi Himmelfahrt Familiengottesdienst	P. Dr. Storck	
28.05.17	10.00	Sonntag Exaudi „Martin Luther heute“	HP. Adolphsen	
04.06.17	10.00	Pfingstsonntag „Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft“	P. Dr. Storck	A
05.06.17	10.00	Pfingstmontag	Pn. Hinrichsen	

A = Abendmahl

Christus-Kirchengemeinde Wandsbek Markt

<p>► Gemeindebüro Elisabeth Gebler-Wülfken Schloßstr. 78, 22041 Hamburg info@christuskirche-wandsbek.de Mo-Mi + Fr 10:00 - 12:00 Uhr</p>	<p>Tel. 652 20 00 Fax 652 20 07</p>
<p>► Pastoren Richard Hölck, Oktaviostr. 72 hoelck@christuskirche-wandsbek.de</p> <p>Dr. Steffen Storck, Schloßstr. 78 storck@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>51 04 76</p> <p>67 04 98 79</p>
<p>► Kirchenmusiker Gerd Jordan, Schloßstr. 78 jordan@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>270 58 38</p>
<p>► Kantorei Christiane Rahloff, Schloßstr. 78 rahloff@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>68 43 44</p>
<p>► Jugendarbeit Ilka Harmsen harmsen@christuskirche-wandsbek.de</p>	<p>0176 307 907 48</p>
<p>► Kindergarten Lütten-Haus Gabriele Büttner-La Paglia, Schloßstr. 78</p>	<p>68 63 20</p>
<p>► Kirchenküche Wandsbek Birgit Vogler</p>	<p>652 36 35</p>
<p>► Gehörlosengemeinde Hamburg Pastorin Systs Ehm</p>	<p>Tel. 675 33 96 Fax 675 906 11</p>
<p>► Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)</p>	<p>675 85 60</p>
<p>► TELEFONSEELSORGE 0800-111 0 222 oder 0800-111 0 111</p>	
<p>► Krankenhausseelsorge (in der Asklepios Klinik Wandsbek) Pastorin Michaela Petersen mi.petersen@asklepios.com Pastorin Anja Kiesow a.kiesow@asklepios.com</p>	<p>181883 4435</p> <p>181883 4335</p>





Unsere Hauptkonfirmanden waren Ende Januar auf Konffreizeit in Berlin. Neben dem Besuch im jüdischen Museum stand natürlich auch wieder der Berliner Dom auf dem Programm. Der Gottesdienst in dieser tollen Kirche hat alle beeindruckt!





EIN ARMBAND – Doppelte Freude Abschluss der Adventsaktion 2016

Wir sagen danke!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Käufern und Unterstützern der EJW-Adventsaktion 2016! Der Verkauf der „Doppelten Freude-Armbänder“ hat einen Reinerlös von 1360,- € eingebracht. Dies haben wir in einem von Jugendlichen mitgestalteten Gottesdienst am 15.01. gefeiert. Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit unserer Partnergemeinde in Peru zu Gute. Diese wird ab Herbst 2017 wieder von Jugendlichen unserer Christus-Kirche vor Ort unterstützt.

Da die Nachfrage nach den Armbändern so groß war, werden die Jugendlichen der EJW weiter in die Produktion und den Verkauf gehen.



Sommerfreizeit 2017 auf AMRUM

vom 18. bis 27. August 2017
am Ende der Sommerferien
auf der Nordseeinsel Amrum
für Jugendliche ab 14



**Anmeldung
bis 2. März 2017:
Donnerstags 18.00 - 21.00 Uhr
im Jugendkeller der
Christus-Kirche Wandsbek
mit 100,-€ Anzahlung**

**Kosten:
500,-€
alles inkl.!**

**Surfkurs (*inkl. VWDS-Surfschein)
Action & Fun &
Chillen am Strand**



„Mir tat es gut
nach dem Abi
mit einer
neutralen
Person
über meine
Zukunftspläne
zu sprechen.“

**SCHÜLER-
SEELSORGE
Wandsbek**

**Schülerseelsorge Wandsbek
Donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr
- Schloßstr. 78!**

Jugendgruppe am Donnerstag

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten.

Donnerstags von 18.00 - 21.00 Uhr

im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstr. 78.

Die Jugendandacht

Donnerstags nach der Jugendgruppe um 21.00 Uhr

in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.



Akti-We

Das Aktiv-Wochenende



Einmal im Monat findet unser Akti-We statt. Lern neue Leute kennen und stell Dich coolen Herausforderungen!

- ▶ Start: I.d.R. sonntags um 12.00 Uhr an der Christus-Kirche Wandsbek
- ▶ Kosten: I.d.R. 10 € (inkl. Essen) (Änderungen möglich. Aktuelle Infos gibt's im Jugendkeller!)

Der nächste Termine:

23. April: Billard-Turnier (Treffen: Um **15.00! Uhr** an der Christus-Kirche)

Infos & Kontakt

Ilka Harmsen: harmsen@christuskirche-wandsbek
0176 307 907 48

- ▶ www.ejwonline.de
- ▶ Facebook: Evangelische Jugend Wandsbek
- ▶ Instagram: Evangelische_Jugend_Wandsbek
- ▶ YouTube: Evangelische Jugend Wandsbek



Sitzungen des Kirchengemeinderats

Finden i. d. R. am **1. Montag des Monats um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Schloßstr. 78 statt. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt über das Gemeindebüro: Tel. 652 20 00

„Staubfrei“ - Das Bücherantiquariat

Jeden Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr können Sie im Kleinen Gemeindesaal in Büchern stöbern oder Ihre Bücherspenden abgeben.

**SCHÜLER
SEELSORGE**

wandsbek

Gespräch · Beratung · Orientierung
für Jugendliche

Das spezielle Seelsorgeangebot für Jugendliche. Wir sind für euch da:

Donnerstags, 16.00 - 18.00 Uhr
in der Schloßstr. 78, 2. Stock

Trauergruppe „Antigone“ der Christus-Kirche

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nicht nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.00-20.00 Uhr
im Gemeindehaus Oktaviostr. 72

Kontakt: Heilpraktikerin Angela Dartmann, Tel. 6431512

"Plattdütsch - Moderspraak"

Einladung zur plattdeutschen Klön- und Gesprächsrunde mit Gundula Schröder und Hella Hinrichsen, montags von 16.00 - 18.00 Uhr:

Am 20. März, 25. April & 15. Mai

Schloßstraße 78, 1. Stock, Gruppenraum

Spiele-Kreis

Jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr

im kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Frau Soetbehr, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Die „Frauenrunde“

Etwa alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 19.30 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen und redet über Gott und die Welt.

Schloßstr. 78, 1. Stock, Gruppenraum.

Kontakt: Pastorin Hella Hinrichsen, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Frauengesprächskreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstr. 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Handarbeitstreff

Jeden Mittwoch um 15.00 Uhr im Gruppenraum im Gemeindebüro.

Stricken, sticken, nähen, häkeln, klönen... Kommen Sie gerne dazu! Wir basteln auch für unseren Gemeinde-Basar im Herbst.

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 652 20 00

Senioren-Treff

Jeden 3. Dienstag im Monat 15.00 – 17.00 Uhr, Gemeindehaus Schloßstr. 78, großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Die nächsten Termine:

21. März: Vorsicht, Falle! Auch – oder gerade? Betrüger haben viel Fantasie. Zwei Polizeibeamte klären über neue Tricks auf.

18. April: „Es tönen die Lieder...“ Mit unserem Kirchenmusiker Gerd Jordan begrüßen wir den Frühling

16. Mai: Jede/r hat versteckte (=hidden) Talente. Die Gruppe „hidden shakespeare“ zeigt sie jedoch frei und ganz spontan.

Kontakt: Frau Herzberg, Tel. 200 89 51

Vertretung: Frau Meyer, Tel. 673 73 12 19





Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20.00 - 22.00 Uhr im Turmsaal der Kirche

Kontakt: Christiane Rahloff, Tel. 68 43 44,
rahloff@christuskirche-wandsbek.de

Flötenensemble

Montags, 14-täglich, 18.00 - 19.30 Uhr

Kontakt: Ingeborg Maack, Tel. (04106) 12 79 88

Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17.15 - 18.15 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum Wandsbek

Kontakt: Josef Schäfer, Tel. 68 20 35

Vokalensemble Wandsbek

Die Proben finden projektbezogen statt.

Vom-Blatt-Singen und Gesangsausbildung erforderlich!

Kontakt: Gerd Jordan, Tel. 270 58 38, jordan@christuskirche-wandsbek.de

Pop, Gospel & more

Für Anfänger mit Kenntnissen

Donnerstags von 19.00 - 20.30 Uhr, im Turmsaal der Kirche

Monatl. Beitrag: 12,00 €.

Kontakt: Svenja Kühnemann, Tel. 0176 60 97 65 19,
svenja.kuehnemann@gmx.de

Hochinteressante Konzerte und Events in der Christus-Kirche Wandsbek

142. Wandsbeker Abendmusik

Hommage an Johannes Brahms

Freitag, 31. März 2017, um 19.30 Uhr

Lieder und Klaviermusik

Stephanie Klein, Alt

Gerd Jordan, Klavier



143. Wandsbeker Abendmusik

Amerikanischer Liederabend

Freitag, 28. April 2017, um 19.30 Uhr

Songs von George Gershwin, Cole Porter,
Charles Ives und Traditionals

Martina Jäger, Sopran

Gerd Jordan, Klavier & Orgel



144. Wandsbeker Abendmusik

Klassenkonzert

Freitag, 26. Mai 2017, um 19.30 Uhr

Konzert mit Studierenden der
Korrepetitionsklasse von Gerd Jordan
der HfMT Hamburg



J.S. Bach Johannes-Passion

BWV 245 für Soli, Chor und Orchester

Sonntag, 02. April 2017, um 18.00 Uhr

Die Johannes-Passion - am Karfreitag, dem 7. April 1724, in der Leipziger Nikolaikirche uraufgeführt - zählt zu den großen Vokalwerken der Leipziger Jahre Johann Sebastian Bachs. Sie gilt als Bachs erste bekannte Passion und schildert den Evangelienbericht nach Johannes von Verrat und Gefangennahme, Verleugnung, Verhör und Geißelung, Kreuzigung und Tod sowie Grablegung.

Christiane Canstein, Sopran

Stephanie Klein, Alt

Stephan Zelck, Tenor

Andreas Heinemeyer, Bariton

Jörg Gottschick, Bass

Gerd Jordan, Cembalo

Günter Kirstein, Orgel

Orchester

Kantorei der Christus-Kirche,

Leitung: Christiane Rahloff

Eintritt 18,- € (ermäßigt 12,- €)

Karten bei den Chormitgliedern

und ab Mitte März im Gemeindebüro



Andacht zur Sterbestunde Christi

Stabat mater

Karfreitag, 14. April 2017, um 15.00 Uhr

Musikalische Andacht mit dem Stabat mater von Felix Bräuer
für Bariton und Klavier

Felix Bräuer, geboren 1988 in Görlitz, ist Organist der katholischen Domgemeinde „St. Petri“ in Bautzen. Er arbeitet ebenso als Komponist, und seine primär geistlichen Werke leben von tiefer Religiosität und Mystik, stark bildhafter Textausdeutung und Symbolik sowie hoher Emotionalität und Dramatik, mit dem Ziel des „betrachtenden Hörens“. Das mittelalterliche Gedicht „Stabat mater dolorosa“, das den Schmerz Marias bei Jesu Kreuzigung beschreibt, wurde von

ihm für Streicher und Bass-Solo komponiert und 2016 uraufgeführt. An diesem Nachmittag hören Sie eine Version für Bariton und Klavier.

Tom Kessler, Bariton
Gerd Jordan, Klavier
Pastor Dr. Steffen Storck, Texte



Musik und Dichtung

Texte und Gedichte zum Lutherjahr

Felix Mendelssohn Bartholdy Sinfonie Nr. 5
"Reformationssinfonie" u.a.

Sonntag, 14. Mai 2017, um 19.30 Uhr

Dirk Hogestraat liest Prosa und Lyrik von Erasmus von Rotterdam, Ulrich von Hutten und Luthers Zeitgenossen. Paul Fasang und Gerd Jordan spielen zu vier Händen am Flügel.



Martin Luther (1483-1546),
gemalt von Lucas Cranach,
dem Älteren, 1532

Diakonie
pflegt



**Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne
persönlich, jeden Tag, rund
um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de

Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort
aktuelle freie Plätze im
Seniorenheim, in der
Kurzzeitpflege und Pflege-
dienste oder Tagespflege-
Einrichtungen.

Ökoprofit – unsere Kirche wird grün!

Als Teilnehmer des 23. Ökoprofit-Einsteigerprogramms haben wir, Steffi Völzer und Christiane Rahloff, uns vom Dezember 2015 bis Januar 2017 intensiv mit dem Thema Ökologie und Umweltschutz beschäftigt. Wir haben uns jeden Monat in Seminaren und Workshops beraten und informieren lassen, welche Maßnahmen für unsere Gemeinde ökologisch sinnvoll und gleichzeitig kostensparend sind. Dabei ging es um sorgfältigere Mülltrennung, um umweltbewussten Einkauf von Büromaterialien und Putzmitteln, um Wasserersparnis, Wärmedämmung, Energieeinsparung bei Leuchtmitteln und viele weitere interessante und wichtige Fragestellungen. Dafür haben wir Umweltleitlinien entwickelt, die wir unten dargestellt haben. Alle Mitarbeiter in der Gemeinde werden in Zukunft versuchen, diese Richtlinien in ihren Arbeitsbereichen und entsprechend ihren Möglichkeiten umzusetzen.

Dazu kann jeder aus der Gemeinde etwas beitragen: Machen Sie mit und unterstützen Sie uns, z.B. bei der Mülltrennung, beim Wasser- und Stromsparen, mit Ihren Anregungen und Ideen und indem Sie andere für das Thema sensibilisieren und motivieren.

Am 20. Januar 2017 wurde unserer Gemeinde in einer Abschlussfeier das Zertifikat „Hamburger ÖKOPROFIT-Betrieb 2017“ verliehen. Diese Feier fand im großen Saal unseres Gemeindehauses statt – anbei ein Foto.

Christiane Rahloff

Unsere Umweltleitlinien:



Umweltleitlinien

Wir machen uns zum Ziel

1. Die Schöpfung und damit die natürliche Lebensgrundlage aller zu schätzen und für nachkommende Generationen zu pflegen und zu erhalten
2. Umweltschutz im Denken und Handeln in unserer Gemeinde und in unserem Umfeld fest zu verankern
3. Energie, Wasser, Materialien und Flächen sparsam und umweltgerecht zu nutzen
4. Abfälle zu vermeiden und unvermeidbare Abfälle verwertet oder umweltverträglich zu entsorgen
5. Bevorzugt die insgesamt umweltverträglichsten Produkte hinsichtlich Herstellung, Gebrauch, Lebensdauer und Entsorgung zu beschaffen
6. Unsere Mitarbeiter fachkundig und umfangreich zu informieren, damit sie aktiv am Umweltschutz teilhaben können

Wir feiern „Goldene Konfirmation“ – 24. September 2017!

Wir feiern mit Ihnen „Goldene Konfirmation“ - alle Jahre wieder! Liebe Jubilare, wenn Sie in den Jahren 1966, 1967 und 1968 konfirmiert worden sind und diesen Anlass bei und mit uns feierlich begehen möchten, dann melden Sie sich doch bitte gern bei uns an. Ob Sie nun hier in Wandsbek oder andernorts konfirmiert worden sind, spielt dabei keine Rolle! Sie sind uns herzlich willkommen und eingeladen.

**Am Sonntag, dem 24. September 2017, um 10.00 Uhr,
in der Christus-Kirche Wandsbek**

wollen wir mit Ihnen Ihr Jubiläum und einen „Goldenen“ Gottesdienst feiern. Im Anschluss daran laden wir Sie herzlich zum Essen in den Räumen unseres Gemeindehauses ein. Nebst einem Spaziergang im Gehölz, einer netten Gesprächsrunde über „Alte Zeiten – wie war es damals?“ steht dann noch - wenn Sie mögen - ein abschließendes Kaffeetrinken auf dem Programm.

Bitte melden Sie sich doch gern bei Fr. Gebler-Wülfken in unserem Kirchen-Büro der Christus-Kirche an unter: Tel. 652 20 00.

Ihre Pastoren Richard Hölck und Dr. Steffen Storck

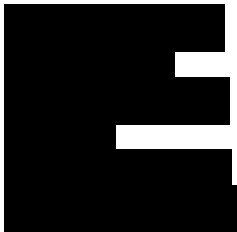
Konfirmandenunterricht 2017 – 2019

Wir laden alle Jugendlichen, die nach den Sommerferien die 7. Klasse besuchen werden und im Einzugsgebiet der Christus-Kirche Wandsbek wohnen, zum Konfirmandenunterricht ein. Wir bieten den Unterricht 14-täglich mit einer Dauer von 1,5 Stunden an in zwei Gruppen von 16.00 - 17.30 und 17.30 - 19.00 Uhr.



Die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht, findet im Kirchenbüro der Schloßstraße 78 **am Dienstag, dem 5. Juni und am Mittwoch, dem 6. Juni in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr** statt. Bitte bringen Sie dazu eine Geburtsurkunde und – wenn vorhanden – eine Taufurkunde mit.

Taufen



Aus Datenschutzgründen finden Sie die Namen der Amtshandlungen nur in der Printausgabe.

Beerdigungen



*„Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“
(Offb 1,18)*

Steinbruch der Nächstenliebe – 30 Jahre Kirchenküche!

All unser Tun ist fragmentarisch, und dennoch ist es wichtig auf dem Weg zu einer besseren Gesellschaft. Stein auf Stein...! Das gilt auch für die so wichtige Arbeit unserer Kirchenküche Wandsbek. 30 Jahre gibt es sie nun schon. Einst gewachsen als zartes Pflänzchen, eine bescheidene Tafelarbeit, heute nicht mehr wegzudenken aus Wandsbek! Das wollen wir mit Frau Birgit Vogler, der Leiterin unserer Kirchenküche und ihrem wunderbaren ehrenamtlichen Team mit Ihnen zusammen feiern! Wir laden Sie, liebe Gemeinde und Freunde der Kirchenküche, ein zum

**Festgottesdienst am Sonntag, dem 11. Juni 2017, um 10.00 Uhr,
in der Christus-Kirche.**

Im Anschluss werden wir wieder – wie zum 25. Jubiläum auch – vor bzw. an der Kirche ein großes Fest miteinander feiern – alles zugunsten unserer diakonischen Arbeit!



Die Kirche ist geöffnet

- ▶ **montags + mittwochs 17:00 - 19:00 Uhr**
- ▶ **sonnabends 12:00 - 14:00 Uhr**

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Verabredung

Kontakt: Jutta Cukrowicz, über das Gemeindebüro,
Tel. 652 20 00



Unser Gemeindebrief liegt zusätzlich in den folgenden Geschäften aus:

- ▶ **Adler Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 73, 22041 HH
- ▶ **Claudius Apotheke** Wandsbeker Marktstr. 119, 22041 HH
- ▶ **Kiosk Hoffmann** Kielmannseggstr. 70, 22043 HH
- ▶ **Nähstudio** Kielmannseggstr. 65, 22043 HH
- ▶ **Salon Niens** Wandsbeker Marktstr. 146, 22041 HH

IMPRESSUM

Herausgeber: Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Christus-Kirche Wandsbek Markt

Layout: Daisy's REPRO: Christian Schumann, Inga Schwerdtfeger

Druck: Druckerei Hans Monno, Auflage 8.500 Stck.

Verantwortlich: Der Öffentlichkeitsausschuss der Christus-Kirche
(Dr. Steffen Storck, Richard Hölck, Inga Schwerdtfeger)

Redaktionsschluss: 1. Mai 2017

Spendenkonto: Evangelische Bank, IBAN: DE87520604101206446027,

BIC: GENODEF1EK1 (▶ Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z.B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Partnerschaft Peru“)

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

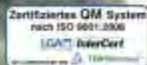
Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)

Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)

Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de • Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



POSTAKTUELL

Ein Service der Deutschen Post

Christus-Kirche
Wandsbek Markt

www.christuskirche-wandsbek.de



Bei Fragen kontaktieren Sie gerne unser Gemeindebüro: Schloßstraße 78, 22041 Hamburg, Telefon: 652 20 00,
E-mail: info@christuskirche-wandsbek.de, Sprechzeiten: Montag - Mittwoch & Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr